

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Oettingen : TTF Unteres Zusamtal 2001
Samstag, 20.01.2024, 18:00 Uhr

TSV Oettingen und TTF Unteres Zusamtal 2001 schenken sich nichts

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:31 Sätzen trennten sich die Spieler der TTF Unteres Zusamtal 2001 beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Samstagabend vom TSV Oettingen. Rund 230 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Mödl / Ulrich das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leistete Camillo Heller, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: 6:11, 11:7, 12:10, 9:11, 13:15 hieß es am Schluss, als Schwab / Sandner und Wolf / Schörk-Sigl am Tisch die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wolf / Schörk-Sigl endete. Heller / Hermann überzeugten im Doppel gegen Mödl / Ulrich, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Berg / Meier und Kunkel / Waber, das Berg / Meier letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Björn Schwab überzeugte im Match gegen Roland Schörk-Sigl, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. So gut wie gewonnen schien im Anschluss das Spiel von Artur Berg gegen Stephan Wolf, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Stephan Wolf jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Auf dem falschen Fuß erwischte Camillo Heller seinen Gegner Thomas Kunkel beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Den Sieg von Franz Mödl konnte Matthias Hermann im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Matthias Sandner war im Einzel gegen Reinhold Waber nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Zwar brachte Wilhelm Ulrich Justin Meier phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Justin Meier mit 3:1 durch. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Björn Schwab verlor derweil seine Partie gegen Stephan Wolf unterm Strich recht eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 9:11, 9:11, 8:11. Ohne Mühe gewann dann Roland Schörk-Sigl sein Einzel, da Artur Berg nicht antrat. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Camillo Heller gewann gegen Franz Mödl mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Der neue Zwischenstand war 7:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Matthias Hermann und Thomas Kunkel, das Matthias Hermann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Durch diesen Sieg liegt Hermann nun bei einer Saison-Bilanz von 6:11, während Kunkel nach diesem Einzel eine Statistik von 3:18 zu verbuchen hat. Matthias Sandner bekam nachfolgend seinen Gegner Wilhelm Ulrich beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Justin Meier beim 1:3 gegen Reinhold Waber.

Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:5 für Meier und 1:1 für Waber seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Schwab / Sandner bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Mödl / Ulrich. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV Oettingen in der Saison nun 2 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 01.02.2024 gegen den SSV Höchstädt/Donau an. Für die TTF Unteres Zusamtal 2001 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1947 Holzheim am 02.02.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 13:9 geht.

Statistik:

TSV Oettingen

Doppel: Schwab / Sandner 0:2, Heller / Hermann 1:0, Berg / Meier 1:0

Einzel: B. Schwab 1:1, A. Berg 0:2, C. Heller 2:0, M. Hermann 1:1, M. Sandner 1:1, J. Meier 1:1

TTF Unteres Zusamtal 2001

Doppel: Mödl / Ulrich 1:1, Wolf / Schörk-Sigl 1:0, Kunkel / Waber 0:1

Einzel: S. Wolf 2:0, R. Schörk-Sigl 1:1, F. Mödl 1:1, T. Kunkel 0:2, W. Ulrich 1:1, R. Waber 1:1